

Protokoll über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 24.01.2022
Sporthalle in der Wismarschen Straße, 23999 Insel Poel OT Kirchdorf

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

Anwesenheit:

Frau Richter, Bürgermeisterin
Herr Köpnick, Gemeindevertretervorsteher
Herr Plath
Herr Serbe
Herr Podlech
Herr Frank
Frau Zehr
Herr Groth
Frau Glüder
Herr Suchau
Frau Möller
Herr Bruß
Herr Wuttke

nicht anwesend/entschuldigt:

Gäste:

Es waren keine Gäste anwesend

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Gemeindevertretervorsteher

Der Gemeindevertretervorsteher, Herr Köpnick, eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Gemeindevertreter. Es sind keine Gäste oder Einwohner anwesend.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Der Gemeindevertretervorsteher, Herr Köpnick, stellt fest, dass zur heutigen Sitzung form- und fristgerecht geladen wurde.

Gegen diese Feststellung wird kein Widerspruch erhoben.

3. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Der Gemeindevertretervorsteher, Herr Köpnick stellt fest, dass von 12 Gemeindevertretern, 12 Gemeindevertreter zu Beginn anwesend sind. Damit ist die Beschlussfähigkeit gegeben. Gegen diese Feststellung wird kein Widerspruch erhoben.

4. Änderungsanträge zur Tagesordnung

Frau Richter bittet darum, den Tagesordnungspunkt 18 – nicht öffentlicher Teil mit auf die Tagesordnung zu setzen.

Beschluss-Nr.: 192/01/22 GV

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel beschließt, dass der Tagesordnungspunkt 18 auf die Tagesordnung gesetzt wird.

Abstimmungsergebnis:

- 12 - Ja-Stimmen
- 00 - Nein-Stimmen
- 00 - Enthaltungen

Herr Köpnick verliest die geänderte Tagesordnung:

T A G E S O R D N U N G:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Gemeindevertretervorsteher
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
3. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
4. Änderungsanträge zur Tagesordnung
5. Verwaltungsbericht der Bürgermeisterin
6. Einwohnerfragestunde
7. Billigung des Protokolls vom 13. Dezember 2021

Nicht öffentlicher Teil:

Beschlüsse aus dem Sachgebiet Bau

Beschlüsse aus dem Sachgebiet Liegenschaften

Anfragen

5. Verwaltungsbericht der Bürgermeisterin

Frau Richter verliest den Verwaltungsbericht.

- **Corona-Pandemie Sachstand auf unserer Insel:**

Zunächst noch eine kleine Berichtigung zum Verwaltungsbericht der Gemeindevertretung vom 13.12.2021: „Zum Ende der 49. Kalenderwoche stieg die Auslastung der Intensivstationen sprunghaft von 6,6 % auf 38 % an, da die Berechnungsmethode zur Darstellung der Auslastung der Intensivstationen geändert wurde. Mit der neuen Berechnungsmethode wird das Verhältnis zwischen belegten Intensivbetten und den speziell für CoViD-19-Patienten vorgehaltenen Intensivbetten dargestellt. Davor hatte man

das Verhältnis zwischen den belegten Intensivbetten und allen in Mecklenburg-Vorpommern zur Verfügung stehenden Intensivbetten betrachtet“.

Mit der Ausbreitung der Omikron-Variante haben sich die Kennzahlen zur Corona-Situation stark verändert. Seit dem letzten Verwaltungsbericht Mitte Dezember 2021 ist die 7-Tages-Inzidenz des Landkreises von 279,8 auf 1.195,8 (Stand 21.01.2022) gestiegen. Der Hospitalisierungswert hat sich etwas verringert von 3,8 auf 3,2. Die Auslastung der Intensivstationen liegt bei 6,7 %. Am 21.01.2022 befand sich das Land Mecklenburg-Vorpommern in der Stufe gelb in der Corona-Warnampel, der Landkreis Nordwestmecklenburg ist jedoch auf Grund erhöhter Werte seit dem 21.01.2022 in der Warnstufe orange.

Der Schulbetrieb in unserer Regionalen Schule mit Grundschule findet aktuell nach einem drei-Phasen-Modell statt. Welche Phase jeweils gilt, richtet sich danach, ob die pandemische Lage zur Einschränkung der Verfügbarkeit von pädagogischem Personal führt oder nicht. Die oberste Prämisse ist, so viel Präsenzunterricht wie möglich anzubieten und nur bei mangelnder Personalverfügbarkeit auf den Wechsel- bzw. Distanzunterricht auszuweichen.

Auch die kritische Infrastruktur der Gemeinde Ostseebad Insel Poel ist auf die Omikron-Variante eingestellt. Es wurde durch verschiedene Maßnahmen sichergestellt, dass auch bei steigenden Fallzahlen die wichtigsten Strukturen aufrecht erhalten bleiben können.

Seit dem 15. Januar 2022 gilt der Genesenenstatus nur noch für drei anstatt für sechs Monate. Diese Regelung gilt auch rückwirkend, das bedeutet, dass alle Genesungszertifikate, die älter als drei Monate sind, ihre Gültigkeit verlieren und die Personen sich impfen lassen müssen.

Auch wenn die Omikron-Variante zwar die Fallzahl ansteigen lässt, ist eine deutlich erhöhte Auslastung der Krankenhäuser alleine in Folge dieser Virusvariante nicht zu verzeichnen. Nichtsdestotrotz ist die Schutzimpfung gegen das Corona-Virus nach wie vor eines der wichtigsten Instrumente im Kampf gegen das Virus. Booster-Impfungen sowie Erst- und Zweitimpfungen sind wie gehabt über die Hausärzte, Betriebs- und Fachärzte, Impfzentren und die mobilen Impfangebote möglich. Termine für das Impfen in den Impfzentren können über die Impfhotline des Landesamtes für Gesundheit und Soziales (LAGuS), Telefonnummer: 0385 202 711 15 oder über online auf <https://www.corona-impftermin-mv.de/> beantragt werden.

Neben einer Impfung ist aber nach wie vor sehr wichtig, auch die anderen Schutzmaßnahmen einzuhalten. Das Tragen einer Maske im Innenraum trägt erheblich dazu bei, sich und andere vor einer Infektion mit dem Corona-Virus zu schützen.

Bitte tragen Sie durch die Inanspruchnahme einer Impfung und Einhaltung der Schutzmaßnahmen dazu bei, das das Krankheitsgeschehen einzudämmen und schwerste Krankheitsverläufe zu verhindern.

Aus Sicht der Kurverwaltung belasten die gültigen Corona-Vorschriften und Einschränkungen die Tourismusbranche so wie in den vergangenen 2 Jahren. Für die Hauptsaison deutet sich auch ein ähnliches Reiseverhalten an, wie wir es schon beobachten

konnten. Im Ergebnis kann das zu Auslastungen führen, die durchaus mit den Jahren vor Corona vergleichbar sind, jedoch konzentriert auf das Sommerhalbjahr. Die Beurteilung der Auswirkungen auf unsere Leistungsträger muss dabei jedoch sehr differenziert nach Unternehmensart erfolgen. Eine abschließende Veranstaltungsplanung steht zurzeit noch aus. Ein Termin, welcher jetzt schon bestätigt werden kann, ist „Poel räumt auf“ am 02.04.2022. Dieser wird auch im Poeler Inselblatt in der März-Ausgabe veröffentlicht.

- **Baumaßnahmen:**

- **Stand Haus des Gastes:** Was lange währt wird endlich gut! Es ist vollbracht, die Bauarbeiten zum neuen Haus des Gastes wurden abgeschlossen. Die behördlichen Brandschutzabnahmen, die vom Dezember 2021 in den Januar geschoben werden mussten, wurden nachgeholt und bestanden. Daraufhin wurde das Haus gleich am 13.01.2022 abgenommen und übergeben. Im Inneren ist der Einbau der Inneneinrichtung bereits fertig und die Mitarbeiter der Kurverwaltung sind fleißig dabei, die Zimmer einzuräumen. Die Arbeiten an den Außenanlagen sind noch nicht ganz abgeschlossen.
- **Dünenschutz:** Auf der Gemeindevertretersitzung Anfang November letzten Jahres hatte ich Sie darüber informiert, dass durch das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg (StALU) mitgeteilt worden ist, dass die Dünenschutzmaßnahmen wieder vollständig durch sie vorgenommen wird. Jetzt teilte uns der Landwirtschaftsminister mit, dass die Düneneinzäunung als Maßnahme des Küstenschutzes durch das Land MV nicht mehr durchgeführt wird. Begründet wird die Entscheidung damit, dass keine ausreichenden Haushaltsmittel vorhanden sind. Diese Vorgehensweise lässt Rückschlüsse auf eine sehr unkoordinierte Arbeit der Landesbehörden zu.
- **Sachstand Fördermittel Verlegung des Küstenweges zwischen Schwarzen Busch und Gollwitz:** Die Gemeinde hat für diese Maßnahme Anfang August 2021 einen Antrag auf Zuwendung aus dem Bundeshaushalt in Form von Zuschüssen für den Ausbau und die Erweiterung des „Radnetzes Deutschland“ gestellt. Dieser Antrag wurde vom Bundesamt für Güterverkehr abschlägig beschieden. Zur Begründung führt die Behörde aus, dass die Resonanz auf das Förderprogramm sehr enorm gewesen sei. Die Gemeinde hat hiergegen form- und fristgerecht das Rechtsmittel des Widerspruchs erhoben. Zeitgleich wurde zur Transferstelle des Mobilforums Bund, die ebenfalls beim Bundesamt für Güterverkehr angesiedelt ist, Kontakt aufgenommen, um von dort dahingehend beraten zu werden, welche alternativen Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten für das angedachte Projekt in Frage kommen könnten. Eine umgehende Kontaktaufnahme der für uns zuständigen Beraterin wurde durch die Behörde zugesagt. Das Ergebnis unserer Bemühungen bleibt abzuwarten.

Fragen und Anregungen zum Verwaltungsbericht:

- **Frau Möller:** teilt mit, dass in Bezug auf den Dünenschutz der Haushalt des Landes bzw. Bundes erst im April beschlossen wird.

- **Herr Suchau:** teilt mit, dass er mit der Vorgehensweise zum Dünenschutz auch nicht einverstanden ist.

6. Einwohnerfragestunde

Es waren keine Gäste anwesend.

7. Billigung des Protokolls vom 13. Dezember 2021

Herr Serbe: regt an, dass die Anwesenheit der „verspäteten“ Gemeindevertreter mit genauer Uhrzeit am Anfang des Protokolls notiert werden sollen, da es sonst zu Irritationen kommen könnte.

Beschluss-Nr.: 193/01/22 GV

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel beschließt das Protokoll der Gemeindevertretersitzung vom 13.12.2021.

Abstimmungsergebnis:

12 - Ja-Stimmen

00 - Nein-Stimmen

00 - Enthaltungen

Herr Köpnick verliest die Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil aus der Gemeindevertretersitzung vom 13.12.2021.

Herr Köpnick schließt um 19:16 Uhr den öffentlichen Teil dieser Gemeindevertretersitzung.

Nicht öffentlicher Teil:

Beschlüsse aus dem Sachgebiet Bau

Beschlüsse aus dem Sachgebiet Liegenschaften

Anfragen